Zitatkarten zur Weltsynode

Auf den Karten finden Sie auf der Vorderseite ein Zitat aus dem Umfeld der Weltsynode. Auf der Rückseite finden sich Fragen, die das Zitat aufgreifen und dazu einladen, darüber nachzudenken.

Die Fragen sind nicht aus dem Fragenkatalog zur Weltsynode entnommen, sondern beziehen sich auf das Zitat. Die Ergebnisse des Nachdenkens und Gesprächs über diese Fragen passen jedoch auch zu den Themen der Weltsynode und können ein Beitrag zur Beteiligungsplattform sein.

Methodische Anregungen, wie Sie die Zitatkarten nutzen können, finden Sie unter www.weltsynode.koeln bei den Materialien.

Weltsynode 2021: 5 2023 im Erzbistum Köln



JJ

Der Heilige Geist spricht nicht nur durch Bischöfe, sondern auch durch das Volk Gottes.

> Kardinal Mario Grech, Generalsekretär der Bischofssynode

Wie und was spricht der Heilige Geist durch mich?

Wer ist für mich Teil des Volkes Gottes –

und wen übersehe ich vielleicht?

"

Aufeinander hören, um zu lernen, wohin Gottes Geist die Kirche führen will.

Wem, wie und wo höre ich aufmerksam zu – oder auch nicht?

Welche Ideen zur Zukunft der Kirche habe ich gehört?

Was Synodalität bedeutet, ist nicht im Vornherein festgelegt.

Synodalität in der Kirche zu leben, verlangt von uns, offen zu sein für Gott, der uns überrascht.

Sr. Nathalie Becquart, Untersekretärin der Bischofssynode

Wann und womit wurde ich von Gott überrascht?
Wo bin ich offen – wo könnte ich noch offener werden?

Ideologien überwinden, Hoffnungen wecken, Neues ermöglichen.

aus dem Vademecum zur Synode

Welche Ideologien möchte ich überwinden?

Wo sollte ich Hoffnungen wecken?

Was könnte ich Neues ausprobieren?

Die Synode ist ein Moment des Träumens und ein "Rendezvous mit der Zukunft."

Was sind meine Zukunftsträume für die Kirche?

Der Weg der Synodalität ist genau das, was Gott von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.

Weltsynode 2021:5 2023

Was verstehe ich unter Synodalität?
Wie kann diese Art des "Miteinandergehens"
in der Kirche heute gelebt werden?

JJ

Man muss nicht eine andere Kirche machen, man muss eine Kirche machen, die anders ist.

Was würde ich an/in der Kirche anders machen?



Wir hören aufeinander,
um besser die Stimme des Heiligen Geistes zu hören,
der zu uns in der heutigen Welt spricht.

Kardinal Mario Grech, Generalsekretär der Bischofssynode

Wo und wann höre ich den Heiligen Geist in der heutigen Zeit sprechen?

Was sagt er?

"

sondern sich der Zebrechlichkeit und Armut unserer Zeit annimmt.

Wo erlebe ich Zerbrechlichkeit und/oder Armut?
Wie könnte Kirche sich dem annehmen?

Der Geist fordert uns auf, auf die Welt zu hören, auf die Herausforderungen und Veränderungen, vor die sie uns stellt:

Wir dürfen unsere Herzen nicht schalldicht machen, wir dürfen uns nicht hinter Gewissheiten verbarrikadieren.

Papst Franziskus

Welche Veränderungen fordern die Kirche heraus?

Wo ist Kirche meiner Meinung nach schalldicht und verbarrikadiert sich?

Komm, Heiliger Geist,
bewahre uns davor,
eine museale Kirche zu werden,
die schön aber stumm ist,
die viel Vergangenheit,
aber wenig Zukunft besitzt.

Wo ist Kirche stumm und/oder museal? Wo hat Kirche Zukunft?

Ich muss in diesen Prozess hineingehen als jemand, der bereit ist, sich zu ändern und seine Meinung zu ändern.

Sonst wird das eine kirchenpolitische Debatte.

Und das ist nicht gefragt.

Kardinal Jean-Claude Hollerich, Generalrelator der Bischofssynode

Wann und wo bin ich bereit, andere Meinungen zu hören und meine Meinung zu ändern?

Was sind Themen, bei denen ich nicht bereit bin, meine Meinung zu ändern?